

Netzwerktagung

Schule als Sozialraum im Sozialraum im Kontext inklusiver Schulentwicklung

am 13.01.2022 an der Ruhr-Universität Bochum (hybrid)

Sozialraumorientierung hält im wissenschaftlichen Diskurs zunehmend Einzug in Betrachtungen inklusiver Schulentwicklung. Im Sinne eines weiten Inklusionsverständnisses gewinnen dabei unterschiedliche Heterogenitätsdimensionen an Bedeutung. In diesem Zusammenhang wird die Perspektive über Schule und Unterricht hinaus erweitert, wodurch auch der Sozialraum jenseits der Schule in den Blick gerät.

Die Tagung fokussiert im Kontext inklusiver Schulentwicklung auf das wechselseitige Verhältnis von Sozialraum und Schule. Vor dem Hintergrund einer sozialräumlichen Erkundung werden diese Prozesse in ihrer alltagspraktischen Bedeutung diskutiert und eingeordnet.

Tagungsprogramm

09.30 – 09.45 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (Ruhr-Universität Bochum)

09.45 – 10.15 Uhr

Sozialraumorientierung – Eine kritisch-reflexive Annäherung an die Begriffe ‚anregungsarmes Umfeld‘ und ‚erwartungswidrig gute Schule‘

Dr. Matthias Forell (Ruhr-Universität Bochum)

10.15 – 11.15 Uhr

Worin unsere Stärke besteht – Der Schulleiter einer Brennpunktschule berichtet

Dr. Reinhard Stähling (PRIMUS-Schule Münster)

11.15 – 12.15 Uhr

Das Regelschulsystem als sozialräumlicher Kontext der inklusiven Schule

Sven Pauling (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

12.15 – 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 – 14.00 Uhr

Internationale Perspektiven auf inklusiv-sozialraumorientierte Bildungslandschaften

Robert Kruschel & Nico Leonhardt (Projekt InSide, Universität Leipzig)

14.00 – 15.00 Uhr

Zusammenführende Diskussion

mit einem Impuls durch das Graduiertenkolleg Inklusion-Bildung-Schule (Humboldt-Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler (Ruhr-Universität Bochum)

Tagungsorganisation: [Dr. Matthias Forell](#), [Lukas Gerhards](#) & [Lena Peukert](#)

